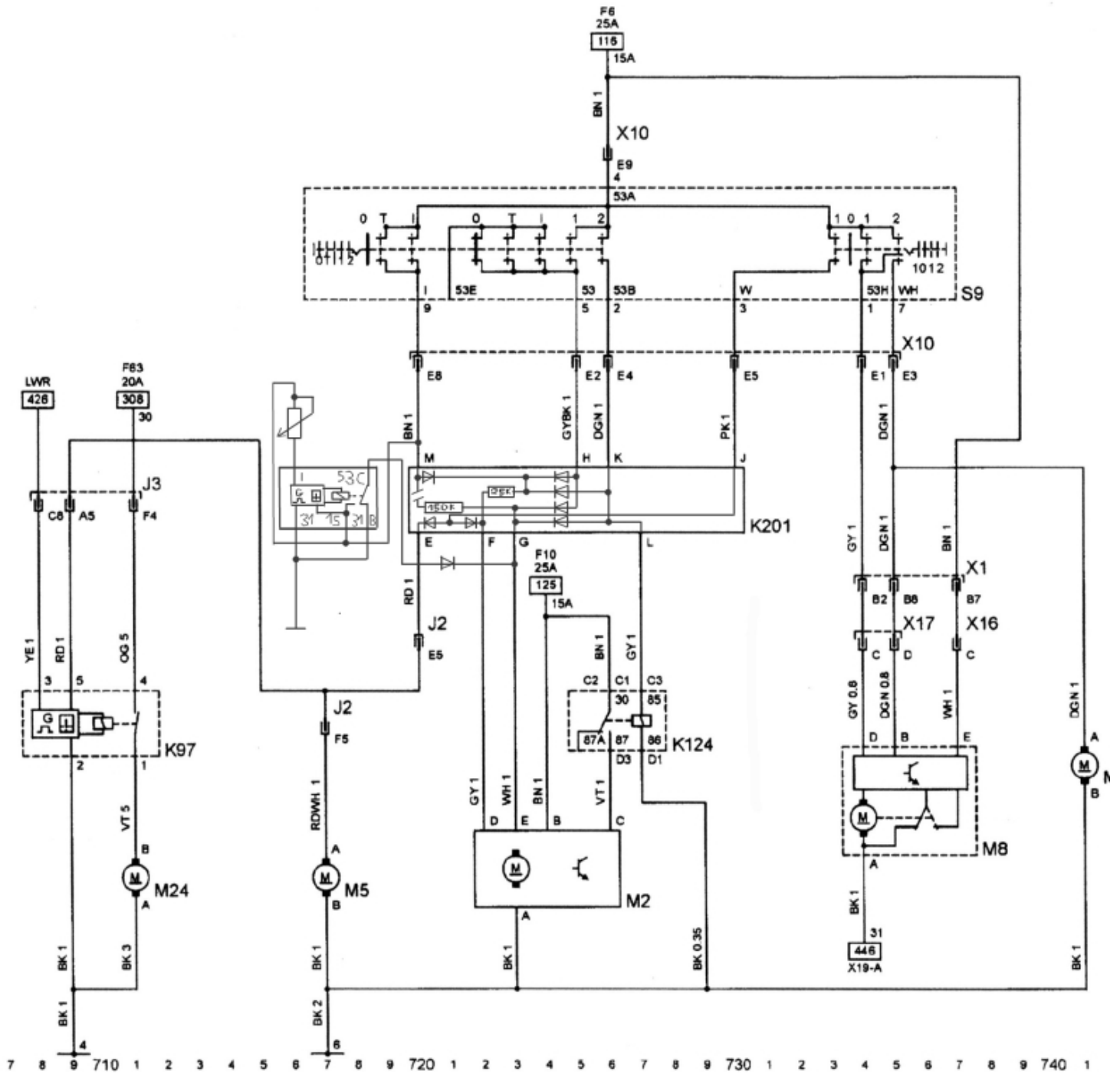


Umbauanleitung von Joachim2 mit Omegahebel u. Verstellrädchen

Überlegung:

Nutzung der im Sintra eingebauten Intervallelektronik und anpassen der benötigten Widerstandswerte.



Benötigtes Material:

1x 82 K/Ohm Widerstand

1x 2,5 M/Ohm Poti

1x Omega B Wischerhebel mit BC Tasten und Intervallrädchen

Ausführung:

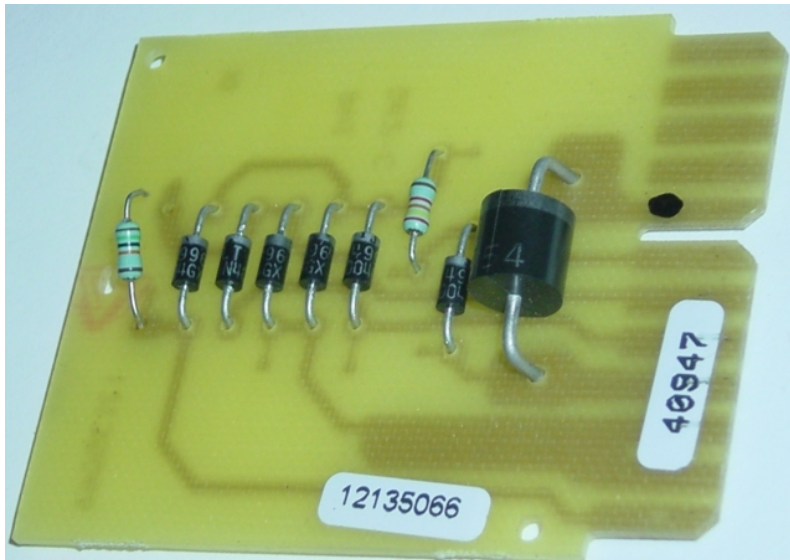
Deckel auf der linken Seite vom Armaturenbrett abziehen.



Dahinter befindet sich das Steuergerät für den Frontscheibenwischer (K201).
Steuergerät ausrasten und unter der Halterung durch nach außen führen.



Den Deckel gegenüber der Anschlußseite vom K201 öffnen und Platine herausziehen. Den 150 K/Ohm Widerstand ganz links einseitig hochlöten, der legt die originale fest eingestellte Intervallzeit beim Sintra fest.



Auf der Anschlußseite des K201 Gehäuses ist die Steckerleiste für die Platine, dort wird der Intervallregler angeschlossen. Deckel von der Steckerleiste (da steht auch die Kontakt nummerierung drauf) öffnen. Kontakt " M " braun und " G " weiß von der Gegenseite mit einer Rouladennadel entriegeln und nach hinten herausziehen. Verlängerungskabel für den Wischerhebel seitlich anlöten. Die Kontakte müssen dann aber wieder in die Leiste passen, also vorher schauen auf welcher Seite am Kontakt Platz in der Leiste ist. Für den Lötkundigen kein Problem.



Kabel zum Wischerschalter verlegen. Jetzt alles in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

Sintra Wischerhebel ausbauen, den Stecker von den BC-Tasten abschneiden, etwas Kabel dranlassen denn der Stecker kommt ja wieder an den neuen Wischerhebel.

Farbcode :

Sintra - Omega
br - br
rt - br/rt
ws - br/ws

Beim Omega-Wischerhebel den hinteren Deckel öffnen, BC-Tasten ausbauen, Platine mit Intervallrädchen rausnehmen



und das originale Poti auslöten. Das neue 2,5 M/Ohm Poti das an dessen Stelle eingelötet wird, muß noch bearbeitet werden weil das Originale eine andere Anfangs- und Endstellung hat. Ich habe die abgeflachte Seite im Loch in der Mitte mit einer runden Schlüsselfeile abgefeilt, aber nur so viel dass das Rädchen stramm rein geht und das Poti nicht klemmt. Poti einlöten, Rädchen drauf, Platine einbauen. Jetzt so einstellen dass das Poti mit Rädchenstellung ganz oben, gemessen zwischen den Anschlüssen sw/ge u. sw/ws Null Ohm hat.

Nun ohne die Stellung zu verändern wieder ausbauen und das Rädchen mit einem geeigneten Kleber auf dem Poti fixieren.

Vor dem Wiedereinbau noch einen 82 K/Ohm Widerstand in einer der Anschlußleitungen in Reihe löten.

Alles wieder zusammenbauen, am Lenkstock montieren und alle Kabel laut Plan verbinden.

Mit den angegebenen Werten werden Intervallzeiten von 3 - 24 s realisiert.

Das von mir verwendete Doduco oder VW-Relais für den normalen Sintra-Wischhebel.

Es ist ähnlich einfach wie Joachims Lösung mit dem Omegahebel u. Poti-Verstellrädchen. Dieser Hebel ist mit dem Doduco- Relais nicht nötig, es funktioniert mit den normalen Sintrahebeln.

Ein Anschluss für K201G fällt ersatzlos weg.

Eine zusätzliche Diode ist auch nicht nötig.

Der 150 Kohm Widerstand auf dem K201 muss ausgelötet werden.

15= Zündungsplus von X10/E9

31= Masse Karosseriepunkt

Ie= K201 M

Ws gebrückt mit Wm = 53e vom Wischerhebel, (ist nicht belegt dafür musste ich erst einen Kontakt setzen u. ein Kabel ziehen)

Das Doduco- Relais kann man aussen auf das Gehäuse des K201 Steuergerätes kleben oder binden. Fertig!

Endlich ein frei programmierbarer Wischerintervall im Sintra.

Gruss Wieseln